



## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>RITZ GmbH - Jahresabschluss 2018</b>
---------------	---

Frühere Beratungen:	AVK am 03.07.2019
---------------------	-------------------

Anlagen:	Anlage 1 - RITZ Bilanz Anlage 2 - RITZ Gewinn- und Verlustrechnung Anlage 3 - RITZ Lagebericht (stehen online im Ratsinformationssystem zur Verfügung)
----------	---

Sachvortrag :	Frau Meske-Schubert Herr Landrat Wölfle	Zeitdauer (ca.):	15 Min.
---------------	--	------------------	---------

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018, der Lagebericht der RITZ Regionales Innovations- und Technologietransfer Zentrum GmbH (RITZ GmbH) sowie der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH werden zur Kenntnis genommen.</li><li>2. Der Kreistag stimmt den Beschlussvorschlägen der Gesellschafterversammlung zu:<ol style="list-style-type: none"><li>a) Der Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 3.781.206,25 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 780,46 Euro wird festgestellt.</li><li>b) Aus dem zum 31.12.2018 ausgewiesenen Jahresüberschuss und dem Gewinnvortrag 2017 ergibt sich ein Bilanzgewinn von 2.117,72 Euro. Dieser wird in voller Höhe auf die neue Rechnung vorgetragen.</li><li>c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.</li><li>d) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.</li></ol></li></ol>
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	16.07.2019	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**  ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_ Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

Kostenstelle: \_\_\_\_\_

Sachkonto: \_\_\_\_\_

Zur Verfügung stehende Mittel: \_\_\_\_\_ Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**

**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_ Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

Kostenstelle: \_\_\_\_\_

Sachkonto: \_\_\_\_\_

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei

## 1. Ausgangslage:

Der Landkreis Bodenseekreis ist an der RITZ GmbH mit einer Stammeinlage von 12.500 Euro zu 50,00 % beteiligt. Zuständig für die Feststellung des Jahresabschlusses ist die Gesellschafterversammlung. Nach § 104 GemO i.V.m. § 48 LKrO können dem Vertreter des Bodenseekreises für die Gesellschafterversammlung Weisungen erteilt werden. Der Kreistag erhält hiermit Informationen zum Jahresabschluss und zur Entwicklung der Gesellschaft.

Im Aufsichtsrat vertreten folgende Personen die Interessen des Landkreises:

- Landrat Lothar Wölfle (Vorsitz bis 31.12.2018)
- Frank Amann
- Christa Hecht-Fluhr
- Dieter-Alfons Hornung
- Markus Spieth
- Norbert Zeller

Ebenfalls im Kreistag sind die Mandatsträger, welche auch vom Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen gewählt wurden:

- Dr. Dagmar Hoehne
- Ralf Lattner

## 2. Sachverhalt:

### a) Testat und besondere Prüfungsfeststellungen

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH hat den Jahresabschluss für das Jahr 2018 geprüft und der RITZ GmbH mit Datum vom 21. März 2019 den *uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt*.

Bei der erweiterten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG ergaben sich keine besonderen Feststellungen. Zu weiteren Einzelheiten wird auf c) in dieser Vorlage verwiesen.

### b) Entwicklung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 weist einen Jahresüberschuss von 780,46 Euro aus. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 2.117,72 Euro.

### c) Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

2018 wurde von der Stadt Friedrichshafen für 484.900 Euro ein unbebautes Grundstück im Fallenbrunnen/Friedrichshafen erworben.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betreffen konkrete Planungs- und technische Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem geplanten Bau des regionalen Innovations- und Technologietransferzentrums. Mit dem Bau wurde in 2018 noch nicht begonnen.

Die flüssigen Mittel betreffen ein Bankguthaben bei der Sparkasse Bodensee. Die RITZ GmbH hat keine Kasse. Sämtliche Geschäftsvorfälle werden unbar abgewickelt.

Die Rückstellungen umfassen die sonstigen Rückstellungen (2.250 Euro). Diese Kosten betreffen die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Leistungen in Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundstücks, Beratungsleistungen und sonstige Vorleistungen im Zusammenhang mit dem geplanten Bau. Zum Zeitpunkt der Prüfung (Ende April 2019) waren die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen vollständig beglichen.

d) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Beanstandungen im Rahmen des § 53 HGrG und dem dazugehörigen Fragenkatalog gibt es keine.

Der Prüfungsauftrag an die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Dementsprechend erstreckte sich die Prüfung auch darauf, ob die Geschäfte der Gesellschaft mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag geführt worden sind. Die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH bestätigt, dass die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2018 gegeben war.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen sowie auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft und die Risiken der künftigen Entwicklung wird im beigefügten Lagebericht verwiesen.

e) Befangenheit

Aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der RITZ GmbH besteht für folgende Kreistagsmitglieder hinsichtlich Beschlussvorschlag 2 d) Befangenheit:

- Frank Amann
- Christa Hecht-Fluhr
- Dieter-Alfons Hornung
- Markus Spieth
- Norbert Zeller
- Dr. Dagmar Hoehne
- Ralf Lattner

Der Ausschuß Verwaltung und Kultur hat den Sachverhalt in seiner Sitzung 3. Juli 2019 vorberaten und empfiehlt dem Kreistag, wie vorgeschlagen zu beschließen.

### 3. Finanzielle Auswirkungen:

#### Zahlungen von der RITZ GmbH an den Bodenseekreis:

- 13.650,75 Euro Zinsen aus Gesellschafterdarlehen
- 2.788,93 Euro Personalkosten
- 672,35 Euro Katastervermessung

#### Zahlung vom Bodenseekreis an die RITZ GmbH:

- 99.500 Euro Gesellschafterzuschuss
- 1.750.000 Euro Gesellschafterdarlehen

#### Vom Bodenseekreis gewährte Darlehen:

- 7.750.000 Euro Gesellschafterdarlehen aus dem Jahr 2018  
(ausbezahlt zum 31.12.2018: 1.750.000 Euro)  
Laufzeit: bis 31.12.2055  
Zins: 2,05 % p.a.  
Tilgung: endgültige Anpassung nach Schlussabrechnung  
Restschuld zum 31.12.2018: 1.750.000 Euro